

Online-Workshop: Anti-Bias Training für Nachwuchswissenschaftler*innen

Freitag, 03.05.2024 | 10:00 – 17:00 Uhr

Beschreibung

Jeder Mensch hat in seinem Leben schon einmal persönlich Erfahrungen mit Vorurteilen, Stereotypen und Diskriminierungen gemacht. Diese Erfahrungen sind wertvoll, wenn es darum geht, unbewusste Vorannahmen und Normvorstellungen einerseits und strukturelle Machtverhältnisse andererseits zu reflektieren und gesellschaftliche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse zu erkennen. Auch Wissenschaftler*innen sind nicht hiervon ausgenommen. So können sich Einflüsse unbewusster Vorannahmen auch auf Forschungsdesign und -ergebnisse auswirken und zu Verzerrungseffekten führen.

Ziel des Trainings ist es deshalb, eine Selbstreflexion in Bezug auf eigene Vorannahmen und verbreitete Stereotype anzustoßen, für Wirkungen von Stereotypen (von Wahrnehmungsverzerrungen bis zu Diskriminierungen) zu sensibilisieren und damit zu motivieren, diese im eigenen Arbeitsfeld – in der eigenen Forschung und in der Lehre – zu hinterfragen sowie erste Strategien zum Abbau von Stereotypen zu entwerfen.

Lernziele:

- Muster und Wirkmechanismen von Vorurteilen und Stereotypen (er)kennen
- Wissen und Argumente zum Themenkomplex aneignen
- Vernetzung im universitären Alltag aufbauen/nutzen
- Reflexions- und Handlungsmöglichkeiten kennen und einsetzen können
- Die eigene Positionierung und Forschungsarbeit kritisch hinterfragen

Methoden:

- Kurze Inputs, Reflexions- und Austauschübungen
- Kollegiale Beratung
- Übung an (eigenen) Fallbeispielen

Veranstalterin: Stabsstelle Gleichstellung und Diversität

Wann: Freitag, den 03.05.2024
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Format: Online-Format

Referent: **Robel Afeworki Abay**

Robel Afeworki Abay positioniert sich als afro-deutscher und queer-feministischer Aktivist. Zurzeit ist er Doktorand am Zentrum der Inklusionsforschung (ZfIB) der Humboldt-Universität zu Berlin und forscht zu Verwobenheiten von Rassismus und Ableism im Zugang zu Erwerbsarbeit von BIPoC mit Behinderungserfahrungen: <https://zfib.org/de/beteiligte>. Zuvor studierte er Soziologie und Politikwissenschaften an der Addis Ababa University, Äthiopien und Cardiff University, Wales, UK sowie Soziale Arbeit an der Universität Kassel.

Anmeldung: [Online-Formular](#)

Den Zugang zum virtuellen Veranstaltungsraum erhalten Sie per Mail.